



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 57  
Signatur: Cent. VI, 57

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

1. d. 1. wachheit

1. d.

Als d.

2. d. erkenntnis  
und lib

Der menschlichen natur Wan so dy drey dy  
 barmhertigkheit / lere / und gottlich gnad / durch  
 einand vermischet werden so wird an zweiffel  
 dar auf ein kostliche heylsame salb unde  
 erkney dy den menschen vordreyen ist zu vol  
 kumener erkenntnis / ymerlicher libgotz und  
 zu haf der sunden / Dife salb ist nicht anders  
 dan gepott des hñ wan dy sellen leyten und  
 vordreyen das gemüt und dy sel der menschen  
 yn erkenntnis ~~und~~ lib gotz / und haf d' sunden  
 Als d. dar bezeugt do er spricht Ich hab gelibet  
 dem gepott dar umb ym ich geleitet zu  
 allen dem gepott / ~~dar um~~ und hab gehasset  
 allen weg d' possheit And dar umb als  
 dy gepott der almachtigen also vordreyet heyl  
 dy krankheit d' natur dar umb so sey dy  
 willich mit freuden und freudlich zu hören und  
 zu lib / Dar sey von dem ersten

Zum and' mal sey gepott der obersten ge  
 prettigern mit freuden freudlich zu hören dar umb  
 wan nach der stym und worten der wachheit / ewigen  
 v' behaltung wegen d' gottlichen gepott wirt der  
 menschen gewissenlich gesichert und bestetet des  
 ewigen lebne und der gumm' werden seligkeit  
 dar umb so spricht der heylmact' der hochste  
 geprettigere hater am newmgeborn' Wiltu  
 d' ein gan yn dar reich der lebne so behalt und  
 ewig dy gepott durch won der wegen dar dy  
 Jungu der hñ ihesu cristi behilt und mit cleyß  
 bewart sein gottliche lere und gepott vhuß er  
 yn den loh der ewigen seligkeit als geschriben

binnt d' d' d' d' d'  
 op d' d' d' d' d'  
 d' d' d' d' d' d'